



Der KÃ¶nig geht

## Description

### Zeichen der Zeit

#### [Zeitung](#)

*Allgemeine Zeitung Mainz vom 3. Juni 2014, Seite 3.*

Nach einigen Skandalen hat sich die spanische Gesellschaft wieder einigermaÃ?en mit ihrem KÃ¶nig arrangiert. Nun tritt er zurÃ¼ck. Seine Worte: â??Eine neue Generation verlangt aus gerechtem Grund die Hauptrolle.â??

KÃ¶nige und KÃ¶niginnen umweht auch heute noch eine eigene Aura. Sie sind herausgehoben aus dem einfachen Volk, stehen heute nicht mehr Ã¼ber dem Gesetz, doch symbolisieren sie nach wie vor die Einheit eines Volkes und die Sehnsucht nach dem Besonderen.

Unseren Kindern lesen wir mit groÃ?er SelbstverstÃndlichkeit die MÃrchen von KÃ¶nigen und KÃ¶niginnen, von Prinzen und Prinzessinnen vor. Sie hÃ¶ren fasziniert zu â? und wir erleben ein wenig Kindheit.

Die Christen empfanden im Laufe Ihrer Geschichte: Unser eigentlicher KÃ¶nig ist Jesus Christus. Alle Hoffnungen und untergrÃndige SehnsÃchten finden in ihm ihre ErfÃllung.

*Macht weit die Pforten in der Welt,  
ein KÃ¶nig istâ??s, der Einzug hÃ¶lt,  
umglÃnzt von Gnad und Wahrheit.*

#### [Hubertus Brantzen](#)